

<http://www.zdf.de/ZDFde/inhalt/19/0,1872,5243059,00.html>



Bildquelle ZDF

Unsere Farm in Afrika

Porträt der Familie Stritter

Zwischen Wellness-Oase und harter Realität

Familie Stritter - das sind Ingo und seine Frau Sabine, die gerade zum dritten mal schwanger ist, sowie die beiden Kinder Luisa Marlene und Miron-Luca. Sie sind eine Familie mit einem großen Lebenstraum, an dem sie hart arbeiten.

- Sendung vom 19.03.2007

Ingo Stritter ist gebürtiger Namibianer in vierter Generation und hat zusammen mit seinem Vater eine Hotelanlage/Farm mit dem Namen "Goche Ganas" entworfen und aufgebaut. Seine Frau Sabine ist die Tochter eines Tierarztes und hat zuvor in Delmenhorst gelebt. Von Beruf ist sie Physiotherapeutin. Kennen- und liebgelernt haben sich die beiden in einem Namibia-Urlaub. Sabine hat für Ingo ihre Zelte in Deutschland abgebrochen.



Die Hotelanlage/Farm der Familie Stritter.

Kein leichter Start

Sabines Umzug nach Namibia, Heirat und Schwangerschaft fiel in die Zeit, in der Ingo die Farm aufbaute. Kein leichter Anfang für die junge Ehe. Inzwischen ist bereits das dritte Kind unterwegs und die täglichen

Aufgaben sind natürlich nicht weniger geworden. So ein Familienbetrieb erfordert viel Idealismus. Ingo und Sabine müssen sich nicht nur um ihr eigenes Wohl und das ihrer Kinder kümmern, sondern auch um die Tiere, die auf ihrer Farm leben. Sie sind die Hauptattraktion für die Gäste und somit ein wichtiger Pfeiler ihrer Existenz.



Mutter Elke wird Sabine unterstützen.

Viel Zeit für Zweisamkeit bleibt da leider nicht. Doch die Familie hält zusammen. Sabine wird bis kurz vor der Entbindung arbeiten. Sie kümmert sich nicht nur um die Kinder, sondern leitet auch den Wellnessbereich und begleitet Ingo regelmäßig bei der Wildpflege und seinen Touren durch das Gelände. Um Sabine nach der Geburt zu entlasten, wird ihre Mutter, Elke Schäfer, die bis jetzt noch in Oldenburg lebt, für zwei Jahre nach Namibia umsiedeln. Ein mutiger Schritt der 50-jährigen.

Zwei- bis dreimal in der Woche gehen die Kinder in den Kindergarten in Windhoek. Meist fährt Sabine sie dorthin. Der Kindergarten endet gegen 12.30 Uhr mittags und oft bleiben Miron und Luisa dann bei Ingos Mutter. Der vierjährige Miron wird übrigens auch "Buschmann" genannt, weil er nur ungerne Schuhe und Kleidung trägt. Ingo und Sabine haben stets Mühe ihm überhaupt etwas anzuziehen.

Infobox

"Goche Ganas"

Die Hotelanlage/Farm befindet sich 30 Kilometer süd-östlich von Windhoek auf rund 1900 Metern gelegen. Die 6000 Hektar hügeliges Gelände sind Heimat für 1800 Tiere, darunter ein Dutzend Nashörner und Giraffen, seltene Bergzebras, Antilopen, Raubkatzen, Vögel etc. Die Anlage besteht aus 16 luxuriös eingerichteten Gästehäusern, einem Haupthaus mit Empfang, zwei Schwimmbädern und einer Wellnessanlage. Restaurant und Küche befinden sich in einem extra Gebäude mit Blick über die Landschaft.

Mit Material von ZDF